

Freitag den 27. April 1900.

(1905) 3-3

§. 880
2. Sch. R.

Rundmachung.

Für das Jahr 1900 gelangen die vom gewesenen Professor Franz Metelko gestifteten sechs Geldprämien für Landtschullehrer in Krain im Betrage von je vierundachtzig (84) Kronen, sowie die aus dem Vermögen des bestandenen Gartenbauvereines in Laibach errichteten drei Geldprämien im Betrage von je fünfundsiebzig (75) Kronen 60 Heller hiemit zur Ausschreibung. Anspruch auf die erstgenannten Prämien haben Landtschullehrer in Krain, welche sich nach Ausdruck der vorgelegten Schulbehörde durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache und durch Berebelung von Obstbäumen und gute Pflege der Schulgärten überhaupt auszeichnen; auf die Gartenbauprämien aber jene, welche sich die Pflege der Schulgärten und den Unterricht im Gemüsebau und der Obstbaumzucht besonders angelegen sein lassen.

Bewerber um eine dieser Prämien haben ihre gehörig belegten Gesuche

längstens bis Ende Mai 1900

beim vorgelegten Bezirkschulrathe einzubringen.

R. I. Landeschulrath für Krain.

Laibach am 3. April 1900.

(1529) 3-3

St. 1424.

Razglas

zadevajoč razdelitev obrestij ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvy.

Za I. polovico leta 1900. se bodo razdelile obresti ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvy v znesku 1500 K med res potrebne ubožce v Ljubljani, ki so lepega življenja in plemenitega stanu, ali vsaj nobilitirani.

Zadevne prošnje, naslovljene na vele-slavno c. kr. deželno vlado, vložne naj se v starih tednih

v knezoškofjski ordinarijati pisarni.

Prošnjam se morajo priložiti dokazi plemstva, ako se niso predložili že pri poprejšnjih razdelitvah te ustanove, ter ubožna in npravstvena ispričevala, narejena od do-tičnih gospodov župnikov in potrjena od slavnega mestnega magistrata.

Knezoškofjski ordinarijat.

V Ljubljani, dne 19. aprila 1900.

(1528) 3-2

§. 12.710.

Rundmachung.

Der Gemeinderath von Laibach hat dem Magistrate auch für heuer einen Credit von 600 Kronen für die Entsendung einer entsprechenden Anzahl von scrophulösen Kindern in das Seehospiz Grado zur Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerken zur allge-meinen Kenntnis gebracht, daß Gesuche um eine Unterstützung aus Gemeindemitteln zu gedachtem Zwecke

bis 15. Mai 1900

hieramts einzubringen sind und darin insbeson-dere angegeben werden soll ob das kranke Kind durch die Angehörigen bis Monfalcone besördert werden oder für eine andere Begleitung bis-hin vorzuzorgen sein wird.

Bei Verleihung der gedachten Unterstützungen hat der Magistrat in erster Linie in Laibach heimatsberechtigte Kinder zu berücksichtigen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 15. April 1900.

(1449) 3-3

§. 7229.

Rundmachung.

Die Ortschaft Obermösel beabsichtigt zum Zwecke der Beschaffung von Trink- und Kuch-wasser eine Wasserleitung zu errichten und ist hieramts um Ertheilung der hierzu erforderlichen behördlichen Genehmigung eingeschritten.

Diese Wasserleitung soll nach dem bezüg-lichen, vom krainischen Landesbauamte entwor-fenen und hieramts zur Einsicht auf-liegenden Projecte in der Weise zur Aus-führung gelangen, daß dieselbe von den 2 bis 2 1/2 Kilometer von Obermösel entfernten, durch

einen circa 300 Meter langen Rohrstrang mit-einander zu verbindenden Quellen »Pflaster-riegelbach« und »Erögröbach« mittelst einer 855 Meter langen Leitung über Privatgrund-stücke zu einem Reservoir und von hier mittelst eines Rohrstranges von 1345 Meter Länge in den Ort geführt werden soll.

Die öffentliche Wasserentnahme soll durch vier Ventilbrunnen, darunter drei mit Wasser-tränken, und durch sechs Hydranten erfolgen.

Die Gesamtkosten sind mit 33.000 K präliminirt.

Im Sinne der §§ 57 und 60 des kraini-schen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1878 (L. G. Bl. Nr. 16, wird über dieses Einschreiten die commissionelle Localverhandlung auf den

17. Mai 1900,

vormittags 10 Uhr (Zusammentritt der Commission in der Gemeindefanzlei in Mösel) mit dem Bezüglichen anberaumt, daß bei derselben die nicht schon früher geltend gemachten Ein-wendungen gegen die beabsichtigte Unternehmung vorzubringen sind, widrigens die Bezüglichen über Unternehmung und der dazu nöthigen Ab-stattung oder Belastung von Grundbesitzungen als zustimmend angesehen würden und ohne Ab-sicht auf spätere Einwendungen das Erkenntniß gefällt werden würde.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am

13. April 1900.

Thoma u.

Anzeigebblatt.

(1433)

C. III. 214/00

1.

Oklic.

Zoper Janeza Matjasiča iz Grosuplja in Katarino Vidic iz Grosuplja, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ljubljani po Jožefu Krizmanu, posestniku iz Rebra, po gospodu dr. Moschetu, tozba zaradi ugasitve, oziroma izbrisa terjatve s pr. Na podstavi tozbe določuje se narok za ustno sporno raz-pravo

na dan 4. maja 1900

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji, soba št. 2.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod dr. Karol Triller, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sod-niji ali ne imenujejo pooblaščenec²

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 9. aprila 1900.

(1434)

C. III. 212/00

1.

Oklic.

Zoper Marijo Peterka, oziroma njene neznane dediče, katerih biva-lišče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ljubljani po Jurij Auerjevi zapuščini, po gospodu dr. Danilo Majaronu, tozba zaradi pripoznanja zastaranja terjatve po 478 gl. 97 kr. s pr. Na podstavi tozbe določuje se narok za ustno sporno razpravo

na dan 3. maja 1900

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji, soba št. 2.

V obrambo pravic toženke, ozi-roma njenih neznanih dedičev, se po-stavlja za skrbnika gosp. dr. Fr. Štor, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženko Marijo Peterka, ozi-roma njene neznane dediče, v ozna-menjeni pravni stvari na njih nevar-nost in stroške, dokler se ne oglase pri sodniji, ali ne imenujejo pooblaščena.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 7. aprila 1900.

(1184)

E. 409/00

7.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des Siegmund Schle-finger in Wien, vertreten durch Dr. Papež, Advocaten in Laibach, findet

am 12. Mai 1900,

vormittags 9 Uhr, bei dem unten be-zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die Versteigerung der Realität Einl. 3. 254 Catastralgemeinde Stadt Laibach, Haus sammt Hof in der Rosengasse Nr. 29, sammt Zubehör, bestehend aus Schlüsseln, Winterfenstern, Jalousien statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 14.600 K, das Zu-behör auf 30 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt daher 7315 K; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchsauszug, Cataster-auszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung un-zulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Per-sonen, für welche zur Zeit an den Liegen-schaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungs-verfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichts-orte wohnhaften Zustellungsbevollmäch-tigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht in Laibach, Abth. V, am 19. März 1900.

(981)

E. 54/00

3.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des R. I. Auerars, ver-treten durch das R. I. Steueramt in Tschern-embel, findet

am 26. Mai 1900,

vormittags 11 Uhr, bei dem unten be-zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, die

Versteigerung der Liegenschaft Grundbuchs-Einl. 3. 17 Catastralgemeinde Tribuce statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 2002 Kronen bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1336 Kronen; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenaus-zug, Catasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, während der Geschäftsstunden ein-gesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind späte-stens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaften selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungs-verfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kennt-nis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohn-haften Zustellungsbevollmächtigten nam-haft machen.

R. I. Bezirksgericht Tschernembel, Ab-theilung II, am 7. März 1900.

(1265)

E. 516/00

10.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju mestne hranilnice Ljubljanske, zastopane po dr. Ivanu Tavčarju, bo

dne 28. maja 1900,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 5, dražba zemljišča vlož. št. a) 140, b) 141, c) 142 in d) 143 kat. obč. Glince, obstoječih iz his št. 1 in št. 6 vasi Tosko Čelo s hlevom in podom vred, iz travnikov, njiv in gozdnih parcel, s pritlikino vred, ki sestoji iz živine in nekaj poljskega orodja, ter spada k zemljišču vl. št. 140.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 7213 K 66 h posamezno: ad a 6398 K 6 h, ad b 670 K 68 h, ad c 65 K 56 h, ad d 79 K 36 h, pritlikini na 332 K.

Najmanjsi ponudek znaša 4809 S 11 h ali posamezno: ad a 4526 K 71 h, ad b 447 K 12 h, ad c 43 K 71 h, ad d 52 K 91 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičeje nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj omenjeni sodniji, v izbi št. 5, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpo-nejše v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepre-mičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo s nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščena za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 27. marca 1900.

(1601)

C. 78, 79, 80/00

1.

Oklic.

Zoper Franceta Ivanetič iz Rasice, Janeza Hočevarja in Matijo Javornika iz Pečka št. 3 in njih pravne nasled-nike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Velikih Lasčah po Mariji Zevnik iz v Gradeža št. 2, Urbanu Sein iz Pečok Lasč in Franceta Javornik iz Pečok tozba zaradi zastaranja terjatve 752 K 52 h, oziroma 766 K in 315 K. Na podstavi tozbe določila se je ustna sporna razprava

na dan 4. maja 1900,

dopoldne ob 8. uri, pri tej sodniji.

V obrambo pravic toženih se po-stavlja za skrbnika gosp. Nace Virant v Velikih Lasčah. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglasio pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Velike Lasče, dne 20. aprila 1900.

(1625) 3-1
Concurs-Ausschreibung.
 Im Status der politischen Verwaltungs-
 behörden Krains gelangt die Stelle eines **Be-
 zirkshauptmannes** mit den Bezügen der VII.,
 eventuell jene eines **Landesregierungs-
 Secretärs** mit den Bezügen der VIII. Rang-
 classe zur Besetzung.
 Bewerber um diese Dienstposten haben ihre
 documentierten, insbesondere mit dem Nachweise
 der Kenntnis beider Landessprachen versehenen
 Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege
 bis zum 12. Mai 1900
 bei diesem k. l. Landespräsidium einzubringen.
 Vom k. l. Landes-Präsidium für Krain.
 Laibach am 25. April 1900.

(1617) C. 112/00
 2.

Oklic.
 Zoper Jakoba Derganc st. 1, Janeza
 Pasič st. 7, Janeza Golobič st. 9, Janeza
 Sodja st. 15 in Markota Sodja, vsi iz
 Streklorca, kojih bivališče je neznano,
 se je podala pri c. kr. okrajni sodnji
 v Metliki po Jakobu Golobič iz Stre-
 klorca st. 10 tozba zaradi pripoznanja
 prostosti služnosti. Na podstavi tozbe
 se določi narok za ustno razpravo
 na dan 30. aprila 1900,
 dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic toženih se po-
 stavlja za skrbnika g. Leopold Gangl
 v Metliki. Ta skrbnik bo zastopal to-
 zene v ozamenjeni pravni stvari na
 njih nevarnost in stroške, dokler se
 ne oglašijo pri sodnji ali ne imenu-
 jejo pooblaščenca.
 C. kr. okrajna sodnja Metlika, dne
 23. aprila 1900.

(1619) E. 352/99
 11.

Oklic.
 Zoper Alberta Cerarja iz Kamnika,
 čegar bivališče je neznano, se je po-
 dala pri c. kr. okrajni sodnji v Kam-
 niku po Antonu Staretu iz Mengša
 izvršilni predlog zaradi 958 K 20 h
 za prisilno osnovo zastavne pravice
 na zemljiščih vl. st. 193 kat. obč. Kam-
 nik in vl. st. 161 kat. obč. Smarča in
 za prisilno dražbo teh zemljišč. Na
 podlagi tega predloga se je odredila
 cenitev teh zemljišč
 na dan 30. aprila 1900,
 dopoldne ob 8. uri.

V obrambo pravic Alberta Cerarja
 se postavlja za skrbnika gospod Luka
 Bergant, posestnik in župan v Kam-
 niku. Ta skrbnik bo zastopal Alberta
 Cerarja v ozamenjeni pravni stvari
 na njegovo nevarnost in stroške, dok-
 ler se isti ne oglašijo pri sodnji ali
 ne imenuje pooblaščenca.
 C. kr. okrajna sodnja v Kamniku,
 odd. II, dne 20. aprila 1900.

(1333) E 2/00
 10.

Dražbeni oklic.
 Po zahtevanju Josipa Klemenčiča
 v Kamniku, zastopane po dr. Valen-
 tinu Temnikarju, odvetniku v Kam-
 niku, bo

dne 4. maja 1900,
 dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-
 menjeni sodnji, v izbi št. 6, dražba
 k hiši stev. 7 v Lokah spadajočih
 zemljišč vlož. st. a) 31, b) 188 in
 c) 198 kat. obč. Loke brez pritikline.
 Nepremičninam, katere je prodati
 sicer ad a poslopjem 1044 K in zemlji
 in ad c 180 K, skupaj 1534 K, ad b 1122 K.
 Najmanjši ponudek znaša ad a
 1200 K, ki se ima prevzeti brez za-
 računa na najvisji ponudek, 222 K
 87 h; ad b 748 K in ad c 120 K;
 pod temi zneski se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
 tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
 zapisnik, izpisek iz katastra, cenitveni
 zapisnik i. t. d.), smejo tisti, ki žele
 kupiti, pregledati pri spodaj ozname-
 njeni sodnji, v izbi št. 6, med opravi-
 lnimi urami.
 Pravice, katere hi ne pripuščale
 dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-

neje v dražbenem obroku pred za-
 četkom dražbe, ker bi se sicer ne
 mogle razveljavljati glede nepremič-
 nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega
 postopanja se obveščjo osebe, katere
 imajo sedaj na nepremičninah pravice
 ali bremena ali jih zadobe v teku
 dražbenega postopanja, tedaj samo z
 nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
 stanujejo v okolisu spodaj ozname-
 njene sodnje, niti ne imenujejo tej v
 sodnem kraju stanujočega poobla-
 ščenca za vročbe.

V obrambo pravic Luke, Matevza
 in ml. Franciske Smolnikar iz Lok in
 pa vseh drugih udeležencev, katerim
 se ta ali kak drug sklep, ki se izda
 v tem postopanju pozneje, ne more
 vročiti ali vsaj ne o pravem času, se
 postavlja za skrbnika g. Alojzij Krajnc,
 notarski kandidat v Kamniku. Skrbnik
 mora nadomeščati v zgoraj ozna-
 menjenem dražbenem postopanju
 osebe, za katere je postavljen, dokler
 ne pridejo same ali ne imenujejo
 sodnji drugega namestnika, ali dokler
 ne potrebujejo njih koristi več za-
 stopanja.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku,
 odd. II, dne 28. marca 1900.

(1532) E. 38/00
 5.

Dražbeni oklic.
 Po zahtevanju Franceta Žust,
 posestnika iz Godoviča st. 37, zasto-
 panega po Antonu Galle, c. kr. notarju
 v Logatci, bo

dne 19. maja 1900,
 dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-
 menjeni sodnji, dražba zemljišč vlož.
 št. 30 in 67 d. obč. Petkovec, obstoječih
 iz hiše, gospodarskega poslopja in
 19 zemljskih parcel (njiv, travnikov,
 pasnikov in gozdov) s pritlikino vred,
 ki sestoji iz par konj z opravo in
 drugega gospodarskega orodja.

Nepremičnini, ki jo je prodati na
 dražbi, je določena vrednost: vl. st. 30
 po odbitku vrednosti vžitka, ki ostane
 na zemljišču, na 5999 K, vl. st. 67 na
 90 K in pritiklini na 169 K.
 Najmanjši ponudek znaša 4172 K;
 pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
 tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
 izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene
 zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele
 kupiti, pregledati pri spodaj ozna-
 menjeni sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere hi ne pripuščale
 dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje
 v dražbenem obroku pred začetkom
 dražbe, ker bi se sicer ne mogle raz-
 veljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega
 postopanja se obvestijo osebe, katere
 imajo sedaj na nepremičnini pravice
 ali bremena ali jih zadobe v teku
 dražbenega postopanja, tedaj samo z
 nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
 stanujejo v okolisu spodaj ozamenjene
 sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem
 kraju stanujočega pooblaščenca za
 vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Logatci,
 odd. II, dne 11. aprila 1900.

(980) E. 52/00
 4.

Versteigerungs-Edict.
 Auf Betreiben des k. l. Aerrars, ver-
 treten durch das k. l. Steueramt in Tschernem-
 bl, findet

am 19. Mai 1900,
 vormittags 11 Uhr, bei dem unten be-
 zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, in
 Tschernembl die Versteigerung der Liegen-
 schaft Grundbuchs-Einl. B. 141 Catastral-
 gemeinde Bornschloß statt.

Die zur Versteigerung gelangende
 Liegenschaft ist auf 1595 K bewertet.
 Das geringste Gebot beträgt 1064 K;
 unter diesem Betrage findet ein Verkauf
 nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und
 die auf die Liegenschaft sich beziehenden

Urkunden (Grundbuchs-, Catasterauszug,
 Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von
 den Kauflustigen bei dem unten be-
 zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5,
 während der Geschäftsstunden eingesehen
 werden.

Rechte, welche diese Versteigerung un-
 zulässig machen würden, sind spätestens
 im anberaumten Versteigerungstermine
 vor Beginn der Versteigerung bei Gericht
 anzumelden, widrigens sie in Ansehung
 der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend
 gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des
 Versteigerungsverfahrens werden die Per-
 sonen, für welche zur Zeit an der Liegen-
 schaft Rechte oder Lasten begründet sind
 oder im Laufe des Versteigerungs-
 verfahrens begründet werden, in dem
 Falle nur durch Anschlag bei Gericht in
 Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel
 des unten bezeichneten Gerichtes wohnen,
 noch diesem einen am Gerichtsorte wohn-
 haften Zustellungsbevollmächtigten nan-
 haft machen.

k. l. Bezirksgericht Tschernembl, Ab-
 theilung II, am 8. März 1900.

(922) E. 882/99
 4.

Dražbeni oklic.
 Po zahtevanju posojilnice črno-
 maljske, zastopane po c. kr. notarju
 Antonu Kupljen, bo

dne 16. maja 1900,
 dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
 menjeni sodnji, v izbi št. 5, dražba
 nepremičnin vlož. stev. 35, 285, 286,
 288 in 289 kat. obč. Črnomelj.

Nepremičninam, ki jih je prodati na
 dražbi, je določena vrednost in sicer
 1.) vlož. st. 35 na 13.520 K, 2.) vlož.
 st. 285 na 800 K, 3.) vlož. st. 286 na
 1120 K, 4.) vlož. st. 288 na 200 K in
 5.) vlož. st. 289 na 460 K.

Najmanjši ponudek znaša od nepre-
 mičnine ad 1 9014 K, ad 2 534 K,
 ad 3 748 K, ad 4 134 K in ad 5
 308 K; pod tem zneskom se ne pro-
 daje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
 tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
 izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
 katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
 smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
 pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi
 št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere hi ne pripuščale
 dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
 neje v dražbenem obroku pred za-
 četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle
 razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega
 postopanja se obvestijo osebe, katere
 imajo sedaj na nepremičninah pravice
 ali bremena ali jih zadobe v teku
 dražbenega postopanja, tedaj samo z
 nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
 stanujejo v okolisu spodaj ozamenje-
 njene sodnje, niti ne imenujejo tej v
 sodnem kraju stanujočega poobla-
 ščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju,
 odd. II, dne 26. februarja 1900.

(979) E. 53/00
 4.

Versteigerungs-Edict.
 Auf B treiben des k. l. Aerrars, ver-
 treten durch das k. l. Steueramt in Tschern-
 embl, findet

am 23. Mai 1900,
 vormittags 11 Uhr, bei dem unten be-
 zeichneten Gerichte, im Zimmer Nr. 4, in
 Tschernembl die Versteigerung der Liegen-
 schaft Grundbuchs-Einl. B. 300 Catastral-
 gemeinde Bornschloß statt.

Die zur Versteigerung gelangende
 Liegenschaft ist auf 245 K bewertet.
 Das geringste Gebot beträgt 164 K;
 unter diesem Betrage findet ein Verkauf
 nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und
 die auf die Liegenschaft sich beziehenden
 Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenaus-
 zug, Catasterauszug, Schätzungsprotokolle
 u. s. w.) können von den Kauflustigen bei

dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer
 Nr. 5, während der Geschäftsstunden ein-
 gesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung un-
 zulässig machen würden, sind spätestens
 im anberaumten Versteigerungstermine
 vor Beginn der Versteigerung bei Gericht
 anzumelden, widrigens sie in Ansehung
 der Liegenschaften selbst nicht mehr geltend
 gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des
 Versteigerungsverfahrens werden die Per-
 sonen, für welche zur Zeit an den Liegen-
 schaften Rechte oder Lasten begründet sind
 oder im Laufe des Versteigerungs-
 verfahrens begründet werden, in dem Falle
 nur durch Anschlag bei Gericht in
 Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel
 des unten bezeichneten Gerichtes wohnen,
 noch diesem einen am Gerichtsorte wohn-
 haften Zustellungsbevollmächtigten nam-
 haft machen.

k. l. Bezirksgericht Tschernembl,
 Abth. II, am 8. März 1900.

(1226) 3-1 A. 80/00
 6.

Oklic
 s pozivanjem zapuščinskih up-
 nikov.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
 poziva vse upnike, kateri imajo kaj
 terjatve iz zapuščine po dne 8. marca
 1900, brez oporoke zamrlemu posest-
 niku in krčmarju Boštjanu Matičič iz
 Kamnika st. 43, da naj se pri tem
 sodišču oglašijo, svoje iskrovine napo-
 vedo in dokažejo

dne 10. maja 1900,
 od 10. do 12. ure dopoldne, ali pa
 naj svoje zglasitve do tega časa pis-
 menno vložijo, oziroma ustno tukaj
 v pisarnici na zapisnik povedo; sicer
 bi oni do zapuščine, ako bi s po-
 plačanjem naznanjenih terjatev posla,
 ne imeli več nobene pravice, razun
 kolikor jim pristoji kaka zastavna
 pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku,
 odd. I, dne 27. marca 1900.

(1499) 3-3 A 415/99 et P. 126/99
 27. 27.

Oklic.
 C. kr. okrajna sodnja v Litiji
 opomni tiste, ki bi kakor upniki imeli
 kaj tirjati od zapuščine Antona Cerar,
 trgovca umrlega v Gradcu pri Litiji
 dne 1. novembra 1899, naj k tej
 sodnji

dne 18. maja 1900
 ob 9. uri dopoldne, pridejo napovedat
 in izkazati svoje tirjatve, ali naj do
 tiste dobe prošnje pismeno vložijo,
 ker bi sicer iz zupuščine, ako hi
 posla s poplačevanjem napovedanih
 dolgov, ne imeli nič tirjati, razven če
 bi kako zastavno pravico imeli.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji,
 odd. I, dne 10. aprila 1900.

(1227) 3-3 A. 86/00
 6.

Edict
 zur Einberufung der Verlassenschafts-
 Gläubiger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte in Stein
 werden diejenigen, welche als Gläubiger
 an die Verlassenschaft des am 18. d. M.
 mit Hinterlassung eines Testaments ver-
 storbenen Franz Praschniker, Hrus-
 und Realitätenbesizers in Stein, eine For-
 derung zu stellen haben, aufgefordert, bei
 diesem Gerichte zur Annahme und Dar-
 stellung ihrer Ansprüche
 am 10. Mai 1900,
 vormittags von 8 bis 10 Uhr, zu er-
 scheinen oder bish n ihr G such schriftlich
 zu überreichen, widrigens denselben an
 die Verlassenschaft, wenn sie durch Be-
 zahlung der angemeldeten Forderungen
 erschöpft würde, kein weiterer Anspruch
 zustünde, als insoferne ihnen ein Pfand-
 recht gebürt.

k. l. Bezirksgericht Stein, Abth. I,
 am 22. März 1900.

Aus dem Jahre 1920.

Ein Traum (1599) 2-1

vom Landtags- und Reichsrathsabgeordneten Dr. Josef Scheicher.

Preis 1 K., mit Postzusendung 1.20 K.

Vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Schönen Spargel

täglich dreimal frisch geschnitten für Krain das 5 Kilo-Postcollo unfrankiert 3.80 fl. ö. W. liefert gegen Nachnahme die gräflich Pace'sche Gutsverwaltung (1512) zu Tapogliano 5-4 Post Campolongo im Küstenlande.

Die allbekannt vorzüglichen

Tollette-Artikel:

Edelweiss-Crème

(gegen Sommersprossen),

Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,
Waldveilchen-Parfum,
Tiroler Tannenduft,
Alpenblüten-Kölnerwasser u. dergl.
vom emer. Apotheker

Otto Klement in Innsbruck

sind bei

C. Karinger, Laibach

stets vorrätig. (933) 31



Neuestes in

Reform-

Wieder

kurze Façon, bekannt bestes

Wiener Fabrikat

billigst bei (887) 104-15

Alois Persché

Domplatz 22.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. Mai 1900.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien über Amstetten. — Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 6 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Leipzig, Wien über Amstetten. — Um 7 Uhr 9 Min. abends: Personenzug nach Assling. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 64 Min. früh, um 1 Uhr 5 Min. nachm. und um 6 Uhr 55 Min. abends. (93) 26-16

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 15 Min. früh: Personenzug aus Wien über Amstetten, Salzburg, Linz, Steyr, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 45 Min. früh: Personenzug aus Assling. — Um 11 Uhr 16 Min. vorm.: Personenzug aus Wien über Amstetten, aus Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Pontafel. — Um 4 Uhr 38 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 51 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 2 Uhr 28 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen. Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 49 Min. früh, um 11 Uhr 6 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Salon-Garnitur

sechs Fauteuils und Divan, Rothplüsch, dann eine Console, alles vorzüglich erhalten, ist um 130 fl. zu verkaufen: (1551) 3-3
Kesselfstraße Nr. 26, I. Stock.



Soeben erschien: (1311) 3-3

Paris!

Von

Dr. Kaethe Schirmacher.

Illustriert von

Arnould Moreaux und F. Marks.

Preis K 4.20.

Vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.



Vertretungen

sucht junger Mann, der seit fünf Jahren am Budapester Platze bei Spezerei- und Delicatessen-Händlern, Hôteliere und Selchern in Consumartikeln dieser Branche bestens eingeführt und auch geneigt ist, auf eigene Rechnung zu kaufen.

Offerten an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1626) 2-1

(1383) 3-3

Praes. 99

20/00.

Oklic.

Pri c. kr. davčnem kot tusodnem depozitnem uradu se hranijo že čez 30 let:

1.) v zvezku VIII stran 276 hr. št. 2082, hranilnična knjizica št. 21.797 per 21 gld. 22 kr., glaseča se na ime izvršilni sklad Marije Stibelj, omož. Kosir iz Stirpnika št. 7;

2.) ravnotam stran 285 hr. št. 2091, knjizici št. 53.585 in 53.586 à po 25 gld. za Nežo in Uršo Sušnik iz Zabnice in

3.) tudi tam stran 69 hr. št. 1893, plodonosno naloženih 55 gld. na ime izvršilni sklad Janeza Habjan iz Česnjice.

Pozivljajo se vsi tisti lastniki, oziroma pravni nasledniki, ki mislijo, da imajo do tega denarja kako pravico, da se v

enem letu, šestih tednih in treh dneih

kot upravičenci izkažejo in za izdavev prosijo, ker se bode sicer po preteku tega časa ta denar izrekel zapadlim.

C. kr. okrajno sodišče Škofjaloka, odd. I, dne 10. aprila 1900.

Nur 1 Krone für 3 Ziehungen. Letzter Monat.
Haupttreffer 60.000 Kronen, 15.000 Kronen und 12.000 Kronen.
 Bar mit 20% Abzug.
Invalidendank-Lose à 1 Krone
 empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.**
 I. Ziehung: 19. Mai 1900. (1319) 30-3
 II. Ziehung: 7. Juli 1900.
 III. Ziehung: 10. November 1900.

Portland-Cementfabriks-Actiengesellschaft Lengdenfeld.
 Zufolge Beschlusses der III. ordentlichen Generalversammlung vom 19. April l. J. wird der **Action-Coupon Nr. 3** mit
Fünfundzwanzig Kronen (1614)
 bezahlt.
 Die Einlösung erfolgt vom **25. Juni l. J. ab**
 in **Wien** bei dem Bankhause **Dutschka & Co.,**
 » **Laibach** » » » **L. C. Luckmann,**
 » **Triest** » der **Gesellschaftscasse.**
 Wien am 19. April 1900.
 Der Verwaltungsrath.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahnen vom 1. bis einschl. 31. Mai 1900. Laibach - Tarvis.

717	11 51	4 06	7 09	12 05	ab Laibach S.-B.	an	5 15	7 45	11 16	1 35
720	11 54	4 09	7 12	12 08	an Laibach S.-B.	ab	5 12	7 42	11 13	1 32
725	11 58	4 14	7 14	12 09	ab	an	5 09	7 41	11 11	1 30
733	12 06	4 22	7 22	12 17	Bizmarje		5 02	7 34	11 04	1 23
743	12 16	4 33	7 32	12 27	Zwischenwässern		4 53	7 23	10 55	1 14
756	12 28	4 45	7 44	12 39	Bischoflack		4 41	7 11	10 43	1 03
811	12 41	4 57	7 57	12 53	Krainburg		4 28	6 59	10 31	0 53
815	12 45	5 01	8 01	12 57	St. Joboci P.-S.		4 23	6 53	10 26	0 48
827	12 57	5 13	8 21	1 10	Podnart-Kropp.		4 12	6 43	10 16	0 38
832	1 01	5 17	8 27	1 14	Otsche P.-S.		4 05	6 37	10 10	0 32
845	1 14	5 30	8 41	1 27	Radmannsdorf.		3 54	6 27	9 59	0 24
857	1 26	5 40	9 49	1 34	Veß-Belbes		3 48	6 21	9 53	0 18
908	1 35	5 50	9 00	1 44	Scheranitz P.-S.		3 35	6 11	9 40	0 27
917	1 44	5 59	9 10	1 53	Zauerburg		3 28	6 04	9 33	0 21
928	1 56	6 11	9 16	2 05	Alsting		3 22	5 58	9 27	0 15
944	2 13	6 27		2 21	Lengdenfeld		3 04		9 10	2 13
1006	2 35	6 49		2 45	Kronau		2 44		8 52	1 53
1018	2 47	7 01		2 57	Kattschach					
1032	3 01	7 16		3 11	Weißfels		2 32		8 41	1 41
					an Tarvis	ab	2 14		8 25	1 23

Laibach - Straßcha-Töplitz.

654	1 05	6 55	ab Laibach (Südbahn)	an	8 31	2 32
705	1 16	7 06	Laibach (U. K. B.)		8 11	2 22
716	1 27	7 17	Laverca P.-S.		7 59	2 10
723	1 34	7 24	Stofelca		7 53	2 04
738	1 49	7 38	St. Marein-Sap		7 39	1 50
746	1 57	7 46	an Großlupp	ab	7 29	1 40
754	2 05	7 51	ab	an	7 17	1 28
807	2 18	8 04	Schalna P.-S.		7 04	1 15
818	2 29	8 15	Weizelburg		6 54	1 05
832	2 43	8 29	Sittich		6 40	12 51
841	2 52	8 38	St. Veit bei Sittich P.-S.		6 30	12 41
846	2 57	8 43	Robodendorf		6 25	12 36
859	3 10	8 56	St. Lorenz i. Kr. P.-S.		6 12	12 23
907	3 18	9 04	Großlupp		6 05	12 16
921	3 32	9 18	Treffen		5 53	12 04
927	3 38	9 24	Ponitve P.-S.		5 44	11 55
940	3 51	9 37	Hönigstein		5 32	11 43
1000	4 11	9 57	an Rudolfswert	ab	5 11	11 22
1014	4 25		ab	an		11 00
1032	4 48		an Straßcha-Töplitz	ab		10 48

Großlupp - Gottschee.

758	2 09	8 01	ab Großlupp	an	7 23	1 31
812	2 23	8 15	Bredole P.-S.		7 09	1 20
822	2 33	8 25	Hobelsberg		7 02	1 13
836	2 47	8 39	Gutenfeld		6 49	1 00
848	2 59	8 51	Großlupp		6 38	12 49
907	3 18	9 10	Ortenegg		6 22	12 33
923	3 34	9 26	Reifnitz		6 04	12 15
948	3 59	9 51	Ritterdorf b. G. P.-S.		5 35	11 49
955	4 06	9 58	an Gottschee	ab	5 31	11 42

Laibach - Stein.

728	2 05	6 50	ab Laibach St.-B.	an	6 49	11 06
741	2 18	7 04	Tauherhof P.-S.		6 36	10 53
744	2 21	7 07	Eghernitz P.-S.		6 32	10 49
805	2 42	7 28	Terzen		6 12	10 29
813	2 50	7 37	Domshale		6 05	10 22
823	3 00	7 48	Jarke-Mannsburg.		5 52	10 12
828	3 05	7 53	Domec P.-S.		5 45	10 06
842	3 19	8 07	an Stein	ab	5 30	9 53

* Verkehren nur an Sonn- und Feiertagen. Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch Unterbreichung der Minutenzahlen kenntlich gemacht (6 00 bis 5 59).